

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donnerstags
und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Kleinsp.
Zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
2 illustr. Beilagen) in der
Expedition, bei unsern Pos-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: C. Hannebohn in Eibenstock.

Nr. 76.

42. Jahrgang.

Sonnabend, den 29. Juni

1895.

Der zweite diesjährige Bezirkstag
wird **Sonnabend, den 13. Juli l. J., Nachmittags 4 Uhr**
im **VerhandlungsSaale** der unterzeichneten Behörde abgehalten werden.
Schwarzenberg, den 25. Juni 1895.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Wirking.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Christiane Wilhelmine**
verw. **Unger** geb. **Wöckel**, Inhaberin einer Pinselfabrik in **Schönheide**, wird nach
erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollziehung der Schlußvertheilung hiezu
durch aufgehoben.

Eibenstock, den 26. Juni 1895.

Königliches Amtsgericht.
Schrag.

Bekannt gemacht durch: **H. Friedrich, G.-S.**

Bekanntmachung,

den **Johannis-Markt** betr.

Anlässlich des am 1. und 2. Juli d. J. hierselbst stattfindenden **Johannis-**
Marktes werden hiermit zur gehörigen Nachachtung folgende Anordnungen in
Erinnerung gebracht:

- 1) Der Jahrmarkt beginnt Montag früh und dauert bis Dienstag Abend
11 Uhr.
- 2) An dem vorhergehenden Sonntag kann bereits Nachmittags von 2 Uhr ab
mit Schwaaren feilgehalten und können Carouffels und Schaubuden geöff-
net werden.
- 3) Nach Beendigung des Jahrmarktes sind die Buden alsbald zu schließen
und die Waaren von den offenen Ständen zu entfernen. Das Einpacken
der Waaren in die Kisten zc. muß spätestens um 11 Uhr Abends beendet
sein. Das Abfahren eingepackter Kisten und gepackter Waaren hingegen
ist noch an der darauffolgenden Mittwoch gestattet.
- 4) Das Feilhalten mit Bier, Branntwein und anderen geistigen Getränken
außerhalb der concessionirten Schankstätten ist verboten.
- 5) **Buden, in denen Schwaaren feilgeboten werden, sowie Ca-**
rouffels, Schaukeln, Schieß- und Schaubuden sind Abends späte-
stens um zehn Uhr zu schließen.
- 6) Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden, soweit nicht bereits
in den bestehenden Gesetzen Strafen angedroht sind, mit **Geldstrafe bis**
zu 30 Mark oder mit **Haft bis zu acht Tagen** bestraft.

Eibenstock, den 28. Juni 1895.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Gnächstel.

Die Einigkeit in der deutschen Handwerker- Bewegung.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten schon sind die Hand-
werker frisch an der Arbeit, um Schulter an Schulter die Ver-
seitigung der Schäden in unserem Gewerbeleben herbeizuführen,
welche in erster Linie die 1869er Gewerbeordnung demselben
zugefügt hat. Manches ist seit 1869 allerdings, das kann
nicht gut geleugnet werden, besser geworden, und zumal das
Innungsgesetz vom 18. Juni 1881 hat hauptsächlich dazu
beigetragen, daß das korporative Element im Handwerk sich
wieder gefestigt hat und eine stattliche Reihe von Innungen
sich bilden konnte. Und nicht nur Innungen haben sich ge-
bildet, sondern dieselben sind auch in der Lage gewesen, auf
Grund des Paragraphen 102 der Gewerbeordnung zu gemein-
samen Innungsverbänden auf's Engste sich zusammenzu-
schließen. Auf diese Weise hat sich das Innungswesen zu
einer Achtung gebietenden Organisation zusammengesetzt, welche
reißendes Zeugnis dafür ablegt, daß die Innungstrieb im
deutschen Volke stark wurzeln. Daneben hat sich in dem all-
gemeinen deutschen Handwerker-Bunde die gewerbepolitische
Agitation bis auf den heutigen Tag fortgesponnen. Der nicht
zu bestreitenden Unverdorrenheit aller dieser verschiedenartigen
Ausstrahlungen der Handwerkerbewegung ist es zu verdanken,
daß der deutsche Handwerkerstand trotz aller gegnerischen Be-
hauptungen an die Reichsgesetzgebung mit seinen gewerblichen
Reform-Forderungen in der Gewissheit herantreten kann, durch
seine korporativen Schöpfungen den Beweis abgelegt zu haben,
daß die Innungen ein wirkliches Bedürfnis für unser Ge-
werbewesen seien und daß, wie das auf dem Handwertertage
zu Halle wiederum gesehen, immer neue Anträge auf Ab-
änderung der Gewerbeordnung gestellt werden, die Notwendig-
keit dieser Forderungen sich aus den bisher gemachten Er-
fahrungen, so zu sagen schon, von selbst ergibt.

Alle diese Bestrebungen stellen gar gewichtige Stimmen
aus dem deutschen Volkstheben dar, welchen die Gesetzgebung
endlich Rechnung tragen muß, wenn anders nicht hervor-
ragende Interessen unseres Staatsganzen vernachlässigt werden

sollen. In diesem Vertrauen auf die Gerechtigkeit ihrer Sache
werden die Handwerker dann wohl auch nicht eher nachlassen,
das schon so oft Beforderte immer wieder zu erneuern, bis
ihren Wünschen gesetzgeberisch wird Rechnung getragen worden
sein. Der kürzlich in Halle abgehaltene Deutsche Handwer-
kertag hat denn auch alle die Wünsche des deutschen Hand-
werks aufs Neue verlaublich, die im Laufe des Jahres ge-
wissermaßen als Handwerker-Reform-Programm zusammenge-
faßt sind; dieses einmütige Tagen aller Interessen der Hand-
werkerbewegung ist das sichtbare Ergebnis der Vereinigung,
welche zwischen den beiden leitenden Vorständen der Hand-
werkerbewegung, des Centralausschusses der vereinigten Inn-
nungsverbände Deutschlands zu Berlin einer- und der Vor-
standschäft des Allgemeinen deutschen Handwerkerbundes zu
München andererseits schon vor Jahren geschlossen worden ist.
Genannte beide Vorstände haben es sich angelegen sein lassen,
die geschlossene Bande der Einigkeit immer enger zu verschlingen
und darf man wohl hoffen, daß aus diesem gemeinsamen
zielbewußten Zusammenarbeiten reichster Segen für das Hand-
werk sprießen werde.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Es ist bereits mehrfach darauf auf-
merksam gemacht worden, daß die Kieler Festtage dem
Chauvinismus in Frankreich einen erwünschten Nähr-
stoff geliefert haben und von der französischen Presse in diesem
Sinne ausgenutzt worden sind und noch weiter ausgenutzt
werden. Weit davon entfernt, die Einladung und deren wider-
willige Befolgung im Sinne einer Veruhigung oder Annäher-
ung zu behandeln, wie dies vielfach in deutschen Blättern ver-
sucht worden, fahren die französischen Zeitungen, unbeeinflusst
durch die ihren Vertretern in Kiel und Hamburg erwiesenen
Aufmerksamkeiten, fort, die öffentliche Meinung im deutsch-
feindlichen Sinne zu bearbeiten. Im „Figaro“ vom 24. d.
schließt der Berichterstatter Maurice Voir, der sich in Kiel
und Hamburg einer bevorzugten Behandlung zu erfreuen
hatte, seinen „Epilog“ folgendermaßen: ... Ja, es giebt einen

Abgrund, der uns trennt und weder die Entreenen noch die
Flottenumgebungen werden an dem, was ist, etwas ändern.
Die Deutschen wollen in Ruhe das gemonnene Gut genießen
und sich ihres Ruhmes freuen; wir wollen ihnen das Gut
wieder abnehmen und den verlorenen Ruhm wiederfinden.
In Zukunft wird infolge des soeben eröffneten Kanals, die
Aufgabe für uns härter und schwieriger sein. Aber was thut
es, wir werden unsere Anstrengungen verdoppeln. Auch wir
empfinden, wie Deutschland, das Bedürfnis, unsere Flotten
des Ozeans und des Mittelmeers zu vereinigen und wir
können, wie Jenes, den Zwei-Meer-Kanal graben, welcher
unsere Seemacht verdoppeln und unsern Geschwadern die
beständige Bedrohung durch Gibraltar ersparen würde. Ar-
beiten wir also und in einigen Jahren werden wir unferer-
seits alle Flotten der Welt zur Eröffnung dieses Schiffsahrts-
weges einladen, welchen einen friedlichen zu nennen ein Präze-
denzfall uns ermächtigt. Bis dahin werden unsere Seeleute
fortgesetzt stärker werden, um sich nicht von der jungen Marine
überholen zu lassen, die soeben ein neues und mächtiges
Element der Kraft erhalten hat. — Und du, kleiner Soldat
in der rothen Hose, den ich morgen wiedersehen werde und
dessen Käpi mir die glänzenden Helme der deutschen Soldaten
erregen wird, glaube nicht, daß sich irgend etwas geändert
hat, weil Kaiser Wilhelm einen französischen Admiral em-
pfangen hat, oder weil seine Unterthanen nur vom Frieden
sprechen. Erfahre, daß deine Brüder Matrosen in Kiel oft
mit deinen Freunden, den russischen Matrosen, getrunken haben.
Wisse endlich, daß wir von der Vergangenheit nichts ver-
gessen haben und daß wir auf eine Zukunft hoffen, die früher
oder später, die großen Wiederherstellungen bringt.

— Kiel. Eines der in See gegangenen italienischen
Schiffe ist bei Omo im großen Belt auf Grund gerathen
und sitzt noch fest. Die Unfallstelle ist dieselbe, wo seiner
Zeit die „Kaiserin Augusta“ auf Grund gelaufen war. —
Das auf Grund gerathene italienische Kriegsschiff ist die
„Sardagna“. Ein deutsches und ein dänisches Schiff sind
bemüht, das italienische Schiff abzubringen.

— Kiel. Die Kanalbaukommission macht bekannt, daß
wegen notwendiger Aufräumungsarbeiten im Kanal-

Bekanntmachung.

Die **Landtagswahlliste** ist der vorgeschriebenen Revision unterworfen worden
und liegt vom 29. Juni bis 6. Juli d. J. zur Einsichtnahme in der Raths-
registratur aus.

Einsprüche gegen diese Liste sind innerhalb dieser Frist daselbst zu erheben.
Eibenstock, am 28. Juni 1895.

Der Rath der Stadt.

J. B.: Justizrath **Randrod.**

Graupner.

Die **Liste der hiesigen Stimmberechtigten für die Landtagswahl** ist
für das Jahr 1895 revidirt worden und liegt zur Einsicht für jeden Betheiligten in
der Expedition des Gemeinderathes aus.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige Ein-
sprüche gegen den Inhalt der Wahlliste innerhalb der in § 26 des Gesetzes vom
3. Dezember 1868 erwähnten Frist bei dem Unterzeichneten anzubringen sind.
Schönheide, am 14. Juni 1895.

Der Gemeindevorstand.

Streureisig-Versteigerung

auf dem Staatsforstrevier **Eibenstock.**

Zu der **Restauration zum Feldschlößchen in Eibenstock** sollen

Dienstag, den 2. Juli 1895, von vormittags 8 Uhr an

die auf den **Kahlschägen** der Abtheilungen 12, 16, 30 und 69 aufbereiteten

1116 Raummeter Streureisig

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend

versteigert werden.

Königl. Forstrevierverwaltung und Königl. Forstrentamt Eibenstock,

Bach.

am 27. Juni 1895.

Gerslach.

Gras-Versteigerung

auf dem Staatsforstrevier **Schönheide.**

Die diesjährige Grasnutzung auf den am **Silberbad** gelegenen **Kunsthäusern**,
lit. m, n und o des **Forstreviers Schönheide** soll

Donnerstag, den 4. Juli 1895

gegen **sofortige Bezahlung** sowie unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu
machenden Bedingungen, meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft: Vormittags 9 Uhr bei der **Bahnstation Wisjchhaus.**

Kgl. Forstrevierverwaltung Schönheide u. Kgl. Forstrentamt Eibenstock,

Frank.

am 28. Juni 1895.

Gerslach.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli cr. beginnt ein neues Abonnement auf das Amtsblatt. Wir laden zu demselben Jedermann hiermit freundlichst ein, indem wir bestrebt sein werden, unser Blatt durch Reichhaltigkeit und zuverlässige Berichterstattung auch fernerhin zu einem gern gelesenen Hausfreund zu machen. Wir verweisen hierbei auf die jetzt zum Abdruck gelangenden Gedankenartikel, welche unter der Ueberschrift: „Aus Deutschlands grosser Zeit“ den Verlauf des deutsch-französischen Krieges, seine Ursachen und Folgewirkungen schildern werden. Ebenso werden wir in chronologischer Folge sämtliche Depeschen vom Kriegsschauplatz veröffentlichen und somit unsern geehrten Lesern ein treues Bild der damaligen Ereignisse vor Augen führen, welches den Zeitgenossen von ehemals eine erhebende Erinnerung sein, der jüngeren Generation einen interessanten Einblick in jene große Zeit geben wird. Inserate sind infolge der weiten und dichten Verbreitung des Amtsblattes in Stadt und Land von wirksamstem Erfolg und werden Bestellungen auf dasselbe zum vierteljährlichen Abonnementpreise von 1 Mk. 20 Pf. einschließlich der beiden wöchentlich erscheinenden illustrierten Extrabeilagen von jeder Postanstalt, unfern Austrägern sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Redaction u. Expedition des Amts- u. Anzeigeblasses.

Jahrmarkts-Anzeige!

Zum Jahrmarkt wird Schlobach's Erster Leipziger 1-Mark-Bazar

wieder eintreffen und nachfolgende Waaren in bekannter Güte pro Stück 1 Mk.

zum Verkauf bringen:	1 Mk.	1 Normalhemd für Herren	1 Mk.
6 große Wischtücher	1 -	1 Normalunterjacke für Herren	1 -
4 graue Küchenhandtücher	1 -	oder Damen	1 -
3 weiße fein. Handtücher	1 -	1 Unterbeinkleid für Herren	1 -
2 Damasthandtücher	1 -	1 Damenhemd v. Elsass. Barchent	1 -
1 großes Damasttischtuoh	1 -	1 Herrenhemd von Barchent	1 -
3 feine Servietten	1 -	1 Birthschafschürze v. Creton	1 -
6 weiße Taschentücher	1 -	1 „ v. engl. Leinen	1 -
6 bunte	1 -	1 „ blaubezeichnet	1 -
12 Kindertaschentücher	1 -	1 „ weiß m. Stiderei	1 -
1 Kassetischdecke	1 -	1 blaueinene Männerchürze	1 -
1 bunte Tischdecke	1 -	3 Meter Barchent, roth, gestr.	1 -
1 Eriocot-Taille	1 -	oder carrirt, enorm billig	1 -
1 Bettuch weiß m. rother Kante	1 -		

u. s. w.
In Damen- und Kinderschürzen die größte Auswahl, nur neueste Muster, wascheste Stoffe, und dabei die denkbar billigsten Preise.
Die Buden befinden sich wie immer in der Nähe des Gopsmarktes.

Zacherlin

wirkt saunenswerth!
Es tödtet



— wie kein zweites Mittel — jederlei Insekten und wird darum auch in der ganzen Welt als einzig in seiner Art gerühmt u. gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In Eisenst. bei Herrn H. Lohmann,
" Schönheide " Bruno Jungmanns,
" Hundshübel " Hermann Fugmann,
" Rothkirchen " Ernst Siefert,
" Stübengrün " O. Böttcher.

Neuheiten

in Damen- und Kinder-Schürzen, Vorkleid-Schleifen, Kinder-Capotten und dergl. empfiehlt
Sophie Kessler.

Anker-Pain-Expeller

Dieses wahrhaft vollstimmliche Hausmittel hat sich seit nunmehr 25 Jahren als beste schmerzstillende Einrichtung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen usw. glänzend bewährt. Es hat in allen Ländern der Erde eine große Verbreitung und infolge seiner sicheren Wirkung eine so allseitige Anerkennung gefunden, daß es jedem Kranken mit Recht empfohlen werden darf.

Der Anker-Pain-Expeller hat seine hervorragende Stellung unter den schmerzstillenden Einrichtungen fest behauptet, trotz mancherlei Anfeindungen und trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist gewiß der beste Beweis dafür, daß das Publikum sehr wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden vermag.

Um keine wertlose Nachahmung zu erhalten, sehe man beim Einkauf nach unserer Schutzmarke, dem roten Anker, und weise jede Flasche ohne diese Marke als unecht zurück. Zu haben in den Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche.

F. Ad. Richter & Co., Rudolstadt.

Chemische Wäscherei und Färberei Theodor Wilisch, Chemnitz.

Specialität:
Chemische Reinigung von Ball-Garderoben.
Annahmestelle für Eisenst. bei Frau Emilie Müller.
Anerkannt beste Leistungen. Neueste Farbmusterkarte.
Schnelle, völlig kostenlose Vermittlung (ohne Portozuschlag).

Achtung! Achtung! Zum Jahrmarkt in Eisenst.

Gänzlicher Ausverkauf in
Herren- und Knaben-Garderobe
zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Verkaufsstelle: Hausflur (nicht Thorfahrt) bei Herrn H. Lohmann am Markt neben den Schaubuden.
G. H. Lorenz aus Schönheide.

Zum Jahrmarkt in Eisenst.

empfehlen sein großes Lager
Sonnen- und Regenschirme
von 1.50 Mark an

Rich. Schmalfuss,
Schneeberg, Schirmfabrik.
Auch werden alle Reparaturen sowie Ueberziehen der Schirme schnell und billig ausgeführt. Bekannte Kundenreihe.

Kommt und staunt!

Nächsten Montag zum Jahrmarkt soll ein großes Lager
Reinwollner Greizer Kleiderstoffe
spottbillig verkauft werden, und werden geehrte Damen von Eisenst. und Umgegend hierzu ganz ergebenst eingeladen.

Achtung!

Zum Jahrmarkt in Eisenst. ist das
Mailänder 50 Pfennig-Schmuckwaaren-Lager
wieder da. Dasselbe enthält eine große Auswahl von hocheleganten feinen Broschen, das Stück von 30 bis 50 Pfg., Portemonnaies, nur in gutem Leder, Stück 50 Pfg., Cigaretten-Etuis, in Leder und gestickt, Stück 50 Pfg., Fisches und Necessaires, gestickt, Stück 50 Pfg., hochfeine Armbänder, von 50 Pfg. bis 1 Mk., elegante feine Damenringe, Stück von 50 Pfg. bis 1 Mk., Ohrringe, nur in echt Talmigold, das Paar 50 Pfg., echte Korallen, von 50 Pfg. bis 1 Mk. Ich mache besonders auf meine Britannia-Speisefessel, 3 Stück 50 Pfg. und Britannia-Kassetlöcher, 6 Stück 50 Pfg., aufmerksam. Gute Korallenketten von 50 Pfg. bis 10 Mk. Große Auswahl Pariser Arbeiten. Stand: an der Bachbrücke. Erkennlich an der Firma: Mailänder 50 Pfennig-Schmuckwaarenlager.

Neues Nizzaer
Provenzeröl
in Flaschen und ausgewogen
empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Steppbettedecken
in großer Auswahl
Badetücher
Frottiertücher
Badehosen
empfiehlt
C. G. Seidel.

Einen Schneidemüller
sucht bei gutem Lohn
B. Schürer,
Seraingrün b. Obercrinitz.

Eine freundliche Erkerstube
mit großer Schlafkammer ist jetzt oder
später zu vermieten.
Nordstrasse 5.

Fertige Wäsche.

Normalhemden,
vielf. ärgl. empf., Ge-
sundheits-Wäsche:
Ariston Heureka,
Jaden, Hofen und
Henden für Herren
und Damen, Reform-
und Waco-Wäsche,
Turnerhemden,
Oberhemden,
Kragen, Manschet-
ten, Chemisettes.
Große Auswahl in
Schliffen und Sport-
hemden.
C. G. Seidel.

Hiermit warne ich Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen fernerhin etwas zu borgen, da ich in keinem Falle mehr für Zahlung aufkomme.
Eisenst., 28. Juni 1895.
Ottomar Goldhahn.

Zahnschmerzen
jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten
Indischen Extract
beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle dergleichen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg.
Dépôt bei
E. Hannebohn.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 68,00 Pf.

Zwei kräftige
Zugpferde
sind sofort zu verkaufen bei
Borges, Weitersglashütte.

Ostseebad Warnemünde.
Ab Berlin 4 1/2 Std. Frequenz 1894:
10,665. Elektr. Beleuchtung aller Straßen
und Promenaden. Prospekte gratis d. d.
Badeverwaltung.

Dresdener
Gewerbevereins-Loose.
Hauptgewinne i. W. von: 1000, 250, 150,
100, 50, 30, 20 und 10 Mark. Ziehung in
nächster Zeit. Loose à Stück 1 Mark ver-
sendet gegen Nachnahme oder gegen Ein-
sendung in Briefmarken oder gegen vorherige
Einsendung des Betrages
Paul Heldt, Mittweida i. S.

Neue Rollheringe
sind eingetroffen und empfiehlt
C. W. Friedrich.

Die diesjährige Grasnutzung der beiden
Wimmer-Wiesen
ist zu vergeben durch
Otto Wittich.

Ein Garçon-Logis
ist sofort zu vermieten.
Poststraße 3.

Gasthaus Stadt Dresden.

Während des Jahrmarktes Sonntag, Montag und Dienstag:

Grosses Concert

der Volksjäger-Gesellschaft H. Olbrich aus Schneeberg.
3 Damen. Entree frei. 3 Herren.

Zum Vortrag gelangen die neuesten Lieder u. Couplets als auch Ensembles u. Duets.
Mit vorzüglichen Speisen und 11 Getränken werde bestens aufwarten.
Hochachtungsvoll
Oscar Rohleder.

Meichsner's Conditorei

empfehlen während des Jahrmarktes stets frisches Gebäck, versch.
Eis, kalte Speisen sowie **hochfeine Biere**, als: Liebofschaner,
Schanfbier, Weißbier und Einfach.
Um glütigen Besuch bittet
Gotthold Meichsner.

Sommerfrische Rautenkranz.

Erholungsort einzig in seiner Art.

Maschinensticker-Berein.

Deute Sonnabend, d. 29. Juni 1895,
Abends von 7/9 Uhr an **Einzahlung der monatlichen Steuern.** Diejenigen Mitglieder, welche sich im Steuerückstand befinden, werden erinnert, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, widrigenfalls nach Statuten verfahren wird.
Der Vorstand.

N. S. Militär-Berein Eibenstock. Bezirks-Versammlung betr.

Die diesjährige Frühjahrs-Bezirks-Versammlung findet diesmal in unserer Stadt, morgen **Sonntag, den 30. Juni** im **Feldschlößchen** von **Nachm. 1 Uhr** ab statt, wozu die geehrten Kameraden hierdurch eingeladen werden. Orden, Ehren- und Vereins-Zeichen sind anzulegen.
Um unsere Gäste zu ehren, bittet freundlichst um möglichst vollzählige Theilnahme
Der Vorstand.

N. S. Militär-Berein Eibenstock.

Die **Einzahlung** findet nicht **Sonntag**, sondern **Montag, d. 1. Juli, Nachm. von 3-6 Uhr** statt.
Der Vorstand.

Morgen Sonntag, Nachm. 3 Uhr
Scheibenschützen.
Gäste sind willkommen.

Turn-Verein.

Sonntag, 30. Juni **Gauturnfahrt nach Hundshübel.** Sammelu: früh 1/2 11 Uhr im Schulgarten.



Löwenwarter & Cie.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein.

Lieferant zahlreicher Apotheken sowie städtischer Krankencassalen, öffentl.

COGNAC

von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen.
zu M. 2.- pr. Fl.
* * * * * 2.50 - - - Die Analyse des
* * * * * 3.- - - - - wird Chemiker
* * * * * 3.50 - - - - - lautet: Der
Cognac ist höchst reingepreparirt wie die meisten
französischen Cognacs und ist fernerhin von chemi-
schen Standpunkten aus als rein zu betrachten.

Alleinige Niederlage für Eiben-
stock (Verkauf in 1/2 u. 1/4 Flaschen)
bei **Max Steinbach.**

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit
Bergmann's Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Dresden-Neudeck
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)
es ist die **beste Seife** gegen Sommerprossen, sowie
für jarten, weißen, toffenen Teint. Borr. à Stück
50 Pf. bei
Apotheker Fischer
in Eibenstock.

Eine Giebelstube

mit 3 Kammern und Kellerraum ist
zu vermieten und zum 1. Oktober zu be-
ziehen.
Nordstraße 3 R.

Deute Sonnabend, v. Vorm. 11 Uhr an
Sauere Flecke
bei **Gustav Güttnner, Fleischermstr.**

Luftkurort Zimmerlacher.

Geehrten Bewohnern von Eibenstock und Umgegend, Touristen und Sommerfrischlern empfehle ich meine **Localitäten** nebst schattigen **Garten** als angenehmen Aufenthalt. Für aufmerksame Bedienung, **gute Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein
Hochachtungsvoll
C. F. Ficker.

Naudentranzer Bogelschießen

Sonntag, den 30. Juni und Montag, den 1. Juli. In beiden Tagen Nachmittags **Frei-Concert**, von 4 Uhr an große **Ballmusik**, **Reitschulbelustigung** u. A. m.
Empfehle **11 Liebofschaner**, **Gulmbacher** (Wächshof), gutes **Einfach**. An-
erkannt **gute Küche**.
Hochachtungsvoll
Schuster, Gastwirth.

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Bewohnern von hier und außerhalb sowie Touristen und Sommerfrischlern empfehle ich mein an der Straße gelegenes

Restaurant zum Bockenthal in Wildenthal

einer fleißigen Benutzung. Für aufmerksame Bedienung, sowie für gute **kalte** und **warme Speisen** zu jeder Tageszeit und **11 Getränke** ist bestens gesorgt. Auch steht ein **separates Zimmer** mit **Piano** zur gefl. Benutzung.
Hochachtungsvoll
Emil Gnüchtel.

Deute Nachmittag 1/2 2 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Liddy Berger

im Alter von 38 Jahren.
Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen
Theodor Berger.

Eibenstock, den 27. Juni 1895.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Parentations-
halle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Commis-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zum baldigen Antritt einen soliden, zuverlässigen, jungen Mann als **Commis**.
Gustav Hochmuth,
Schneeberg.

Scherffelin,

bekanntes Insektenpulver der Welt mit **Spritze**, à 25 Pfg. **Scherffels giftfreie Käuse-Hörner**, à Beutel 10 Pfg., Dosen à 30 Pfg. empfiehlt
H. Lohmann.

Empfehlung!

Frische große **Erdbeeren**, **Rabarber**, neuen **Blumentohl**, frische **Gurken**, **Salat**, **Bohnen**, **Schoten**, **Karotten**, **Kohlrabi**, **Kettige**, **Petersilie**, große rothe **Münchener Kirshen**, große schwarze **Italienische Kirshen** und **Dresdner Kirshen**; frisch eingegangen, als: **Altendurger Ziegenkäse**, **Landkäse**, **Quärgel**, **Ruh-Käse**, weichen **Quärgelkäse**, à Pfund nur 25 Pfg., frischen **Quart** empfiehlt
Günzel's Grünwaarenhdlg.

Prima **Malta-Kartoffeln**, à Pfund 15 Pfg., **Zerbster Rauschen**, à Pfund 12 Pfg. empfiehlt
D. Ob.

Selbsteingeschnitten. Sauerkraut giebt billig ab um damit zu räumen
Seinrich Bauer.

Englischer Hof.

Während des Jahrmarktes:

Concert des I. Leipziger Specialitäten-Ensembles von Bruno Neubauer.

Für gute **Speisen** und **Getränke** wird bestens sorgen und ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
Gottfried Müller.

Restauration zum Tunnel.

Zum Jahrmarkt Anstich von:
11 Böhmisches, Spaten-, Kulmbacher- und Einfach-Bier.
Warme und kalte **Speisen** in bekannter Güte.

Kaiser-Panorama. Gasthof zum Engl. Hof.

Eröffnung morgen Sonntag (einzig in der Welt).
Eine Besichtigung der **großen Ozean-Dampfer** von **Gurhafen-Hamburg** mit **Einblick** in ihre prachtvollen Salons, **Einschiffung** der **Auswanderer** und **Absahren** der **Auswanderer-Schiffe**.
Der am **30. Januar** mit circa **400 Menschen** untergegangene **Dampfer „Elbe“**.
Täglich geöffnet zu jeder Zeit. **Entree 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.**

Sundertausende tüchtiger Hausfrauen verwenden nur noch den

ächtten Brandt-Kaffee

von **Robert Brandt, Magdeburg**, als **besten** und **billigsten Kaffee-Zusatz** und **Kaffee-Ersatz**. — Derselbe ist zu haben in fast allen Colonialwaaren-Handlungen.

Atelier für schmerzloses Einsehen Künstlicher Zähne

unter **Garantie** für beste Qualität, gutes **Passen** und feinste Ausführung zu **billigsten Preisen**.

Plombirungen in **Gold**, **Silber** und **Cement**, **Umarbeitungen** u. **Reparaturen**.

H. Scholz, Zahnkünstler.

Commis-Gesuch.

Ein mit der **Maschinen-Stickerie** (Seidenarbeit) vertrauter **Commis** wird zu engagiren gesucht. Off. unter **Chiffre Z. Z. 99** postlagernd Eibenstock erbeten.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neumarkt No. 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

Deutsches Haus.

Deute Sonnabend **sauere Flecke**. Während des Jahrmarktes verschiedene **warme** und **kalte Speisen**.
Oscar Schneider.

Feldschlößchen.

Zum Jahrmarkt-Montag u. -Dienstag, von Nachm. 4 Uhr an
Öffentliche Tanzmusik,
Dienstag von 10 Uhr an **Burkert**, wozu ergebenst einladet
Emil Scheller.

Schützenhaus.

Zum Jahrmarkt-Sonntag u. -Montag, von Nachm. 4 Uhr an
Starkbesetzte Ballmusik,
Montag von 10 Uhr an **Burkert**, wozu freundlichst einladet
G. Beeher.

Deutsches Haus.

Zum Jahrmarkt-Montag u. -Dienstag, von Nachm. 4 Uhr an
Starkbesetzte Tanzmusik,
Dienstag von 10 Uhr an **Burkert**, wozu ergebenst einladet
Oscar Schneider.

Thermometerstand.

Minimum. C. Maximum.
26. Juni + 7,5 Grad. + 19,5 Grad.
27. " + 10,5 " + 23,5 "

Hierzu eine Beilage und humoristische Beilage.

Grosser Strohhut-Ausverkauf

während des Jahrmarttes in Eibenstock.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe die noch vorhandenen Waaren-Bestände zu spottbilligen Preisen.

Einen Posten hochfein garnirte Damenhüte statt 7 nur Mark 3.—
 " " " do. do. " 5 " " 2.50
 " " " Schutzhüte, Stück " " " —.50
 " " " Knabenhüte, " " " —.50
 Einen Posten Normalhemden, dazu passende Beinkleider, gestricke Jagdwesten, wollene Pferde- und Schlafdecken, Sophadecken.

Bei Bedarf veräume Niemand, diesen Ausverkauf zu besuchen. Stand in der Buchreihe; an der Firma kenntlich:

Strohhut-Manufaktur.

Möbel-Magazin Eibenstock. Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein großes Lager in Polster- und Tischler-Möbel zum Selbstkostenpreis.

Achtungsvoll
G. A. Bischoffberger.

Bahn-Atelier von Otto Grahl.

Plombiren, Umarbeitungen u. Reparaturen.
 Montag von früh 10 bis Abends 6 Uhr in Eibenstock im Hause der Frau Fleischer Schmidt, Südstraße Nr. 2 part.

Einen großen Posten Satin-Reste,

sehr schöne Muster, zu Kleider und Blousen passend, à Elle 35 Pfg., hat noch am Lager

Ernst Müller.

Meine Verkaufsstelle befindet sich jetzt 1 Treppe.

Brückenwaagen,



Tafelwaagen,
 Gewichtskasten,
 Gewichte



von Eisen und Messing,
 Sohlmaße in Holz und Blech, als: 1/4, 1/2, 1, 2, 5, 10, 25 Liter, sämtlich mit vorschriftsmäßigem Nischtempel versehen, 1/2 Meterstäbe empfiehlt billigst

C. W. Friedrich.

Waschstoffe,

als:
Batiste
Piqués, Crepons
Madapolames
Cattun
Cretonne
 sowie eine reiche Auswahl
Mouseline
 hell und dunkel.

empfehl
C. G. Seidel.



Gußstahl-Sensen
 unter Garantie

Sicheln
Werksteine
Werkhämpe
Dengelzeuge
Sensenbäume

empfehl in großer Auswahl billigst

C. W. Friedrich.

Empfehle

mein reichhaltiges **Chirurgisches** und **Gummiwaarenlager**, als: Luftkissen, Abspompen, Spülkannen, Unterlagstoffe, Leibbinden, Bruchbandagen, Suspensorien u. s. w. Empfehle mein **Parfümerie-lager**, sowie **Gummiwäsche** zu billigen Preisen.

H. Scholz.

Alle Haararbeiten, solid und billig,
 empfehl
D. Gb.

Wegen Aufgabe des Geschäftes ist ein

Laden

mit den dazu gehörigen **Niederlagen, Kellern und Logis** billig zu vermieten. Werthe Offerten bitte unter **J. 30** in der Exp. dieses Blattes niederzulegen.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungs-schwäche, Appetitmangel zc. leiden, theile ich herzlich gern und **unentgeltlich** mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde.

Pastor a. D. **Kypke** in Schreiber-hau, (Niefengebirge).

Hamburger Militärdienst-, Aussteuer- u. Alters-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Haupt-Agentur Eibenstock: Herr Alfred Arnold.

Ich beehre mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in angefangenen und fertigen Tapissereien, künstlichen Blumen und Blumenbestandtheilen, Garnen aller Art, Schneiderartikeln, Schürzen zc.

mit heutigem Tage von Schneebergerstraße 1 nach der Hauptstraße Nr. 17 — dem Hause des Herrn Buchhändler Müller — verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in Zukunft freundlichst bewahren zu wollen.

Eibenstock, 28. Juni 1895.

Hochachtend
Sophie Kessler.

Die Unterzeichneten haben in Zwickau, Amalienstraße 2, eine

Privat-Heilanstalt

eröffnet.
 Dr. med. J. Hertzsch, Spezialarzt
 Sprechstunde in der Anstalt.
 Dr. med. R. Hirschberg, Spezialarzt
 Sprechstunde:
 Inn. Leipziger Strasse No. 5.
 Dr. med. W. Bottermund, Spezialarzt
 Sprechstunde:
 Moritzgrabenweg No. 4.

für
Frauenleiden.

für
Chirurgie u. Orthopaedie.

für
Hals-, Nasen- u. Ohrenleiden.

Preisgekrönt!

Victoria-Brunnen

Natürliches Mineralwasser.

Oberlahnstein/EMS

Tafelgetränk des Kgl. Niederländ. Hofes sowie vieler anderer Fürstl. Häuser Jährl. Versandt über 5 Mill. Gallonen.

Unübertroffen in vorzüglichem Geschmack u. Heilwirkung auf Magen, Nerven etc., allseitig ärztlich empfohlen.

Zur Vermischung mit Milch, Wein und Erfrischungen sehr geeignet.

Niederlage bei **Emil Eberwein** in Eibenstock.

Ohne Concurrenz!

Bitte versuchen Sie:

Bauer's Eiernudeln!

Garantirt auf 10 Pfund Mehl 50 bis 57 Eier. Von Dr. Ernst Fall, Zwickau chemisch untersucht und begutachtet. Geschützt unter Nr. 132 des Muster-schutzregister. Allein zu haben bei

Max Steinbach
 in Eibenstock.

Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pf. an
Stoff-Tapeten " 30 " "
Gold-Tapeten " 20 " "
 in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franko.

Gebrüder Ziegler
 in Lüneburg.

Schulmädchen oder Junge für den Nachmittag gesucht im **Gasthof Engl. Hof.**

Natürliche Mineralwässer

in frischer Füllung

empfehl bestens **H. Lohmann.**

NB. Nicht am Lager habende werden auf Wunsch schnellstens besorgt. D. Gb.



C. H. Voigtmann Nachf. Carl Rössler

Aue im Erzgeb., Bahnhofstr. empfehl sein großes Lager in Waffen und Munition.

Scheibenschüsseln v. 20—180 M.
Militärgewehre für Kriegervereine und Waffensammler,
Bayr. Werdergewehre und Büchsen v. 8—20 M.,
Jagdgewehre, Leßhins, Revolver zc.,
 Hülsen, Bleigehosse, Ladeapparate.
 Scheibebilder aller Arten.
Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Dankfagung.

Meine Tochter litt seit 1/2 Jahren an schwerer Bauchfell- u. Darm-Entzündung, Magengeschwüren und Lungenkatarrh, so daß sie ganz abgemagert war. Da jede andere Behandlung vergebens war und die Aerzte sie schon verloren gegeben, wandte ich mich zuletzt an den homöopath. Arzt Herrn Dr. med. Volbeding, Düsseldorf, Königsallee 6, wonach ich die Freude hatte, meine Tochter nach nur zweimonatlicher Behandlung genesen zu sehen und ist die selbe jetzt munter und kerngesund, wofür ich Herrn Dr. bestens danke und ihn allen ähnlich Leidenden bestens empfehle.

Mörs a. Rh., Neustr. 26, I.

Mathias Denkels.
Frau Denkels.

Wäschmangeln u. Wasch-Maschinen

in allen Größen, für jeden Bedarf, neueste Construction, größtes leistungsfähigstes Etablissement dieser Branche, prämiirt in England, Holland, Frankreich, Spanien, Oesterreich u. allen Ausstellungen Deutschlands, liefert franco staunend billig

F. P. Thiele, Chemnitz i. S.

Rechnungs-Formulare
 empfehl
E. Hannebohn.